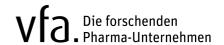
## Pressemitteilung



Nr. 17/2009 vom 19. Mai 2009

Der vfa zum Apothekenurteil des EuGH

## **Patienteninteresse siegt!**

Berlin (vfa). Der vfa begrüßt das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), das das deutsche Fremdbesitzverbot an Apotheken im Kern bestätigt. "Ein Urteil im berechtigten Patienteninteresse" nannte vfa-Hauptgeschäftsführerin Cornelia Yzer das Votum der Luxemburger Richter. "Es sorgt für den Erhalt des bewährten deutschen Apothekenvertriebswegs. Aus Sicht der Hersteller innovativer Medikamente werden so zwei besonders wichtige Punkte garantiert: Arzneimittelsicherheit und Versorgungsqualität für den Patienten."

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 47 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland knapp 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter: <a href="http://www.vfa.de/onlinepk">http://www.vfa.de/onlinepk</a>

Seite 1/1

## Rückfragen an:

Susan E. Knoll Telefon 030 20604-200 Telefax 030 20604-202 s.knoll@vfa.de